



*„Ich habe selten einen solch abwechslungsreichen, interessanten und lehrreichen Workshop mit den Schülern besucht. Sehr empfehlenswert!“*

(Unterstufenlehrerin im Kanton Aargau)

Marina Kindlimann  
Projektverantwortliche SchuB



Muri, Mai 2018



## Jahresbericht 2017 SchuB Kanton Aargau



### 2017 - ein starkes SchuB - Jahr!

Mit total 5347 Schülern, die mit ihren Klassen einen Bauernhof aktiv besuchen durften, gehört das Jahr 2017 zum bisher erfolgreichsten SchuB-Jahr. Dass diese Schüler einen interessanten Tag erleben durften und die regionale Produktion vorgeführt bekamen, verdanken wir im Aargau 26 aktiven Bauernfamilien. Diese nehmen die Klassen mit viel Herzblut auf ihrem Hof in Empfang und vermitteln stufengerecht, was es dort zu entdecken und zu lernen gibt. SchuB ist mittlerweile für viele Lehrpersonen im festen Programm. Damit die ersten vier Besuche pro Klasse und Schuljahr im Aargau immer noch gratis bleiben, sorgen unsere Sponsoren mit ihrem Engagement. Vielen Dank dafür!

## SchuB 2017

Im Jahr 2017 wurde das Spitzenjahr 2015 übertroffen. Die Zahlen der angebotenen Leistungen sind sehr eindrücklich und weisen das grosse Interesse der beteiligten Lehrpersonen und der Schulkinder aus. Die Lehrer werden im Anschluss an einen Besuch immer gebeten, ein Feedback-Formular auszufüllen. Die Reaktionen der Lehrpersonen sind zu 100% positiv, was die Projektverantwortlichen natürlich sehr zuversichtlich stimmt.

	Anbieter	Tage	Halbtage	Stunden	Anlässe	Franken
1. Halbjahr	<b>24</b>	<b>29</b>	<b>22</b>	<b>312</b>	<b>186</b>	<b>37'371.5</b>
2. Halbjahr	<b>21</b>	<b>11</b>	<b>30</b>	<b>263</b>	<b>150</b>	<b>29'861.5</b>
<b>Total</b>	<b>25</b>	<b>36</b>	<b>52</b>	<b>575</b>	<b>336</b>	<b>67'233</b>

## Die Lieblingsthemen auf dem Hof

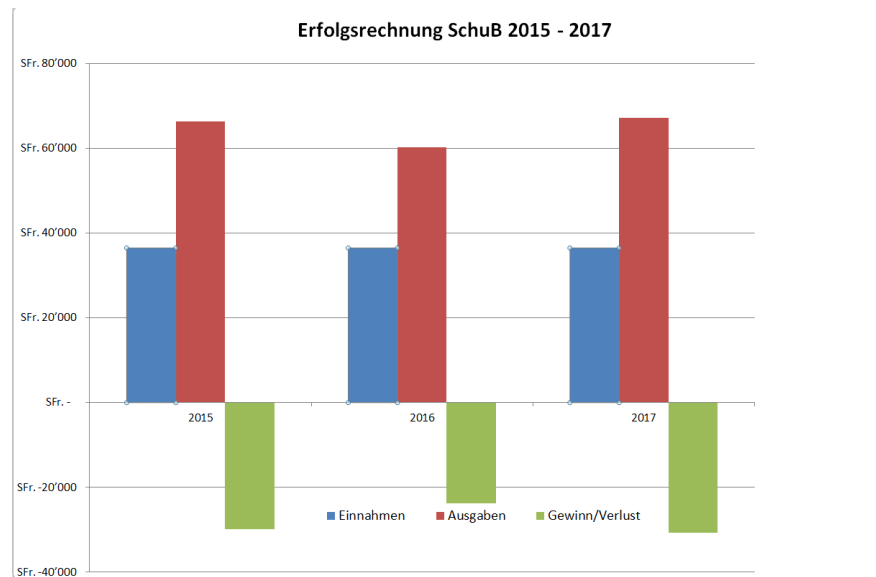
- Bauernhof allgemein
- Tiere auf dem Bauernhof
- Weg der Milch
- Weg der Wolle
- Äpfel/Obst (vorallem das Mosten)

## Neue Regelung gültig ab Schuljahr 2017/2018:

Am 14. August 2017 wurde eine neue Regelung in Kraft gesetzt, welche die Entschädigung pro Schulklasse und Lehrjahr begrenzt. Neu werden vier Besuche vollumfänglich entlohnt und jeder weitere Besuch bis zum achten zu zwei Dritteln. Danach wird keine SchuB- Entschädigung mehr entrichtet. In diesem Falle übernehmen die Schulen die Entschädigung.

## Finanzierung

Dank grosszügigen finanziellen Beiträgen des Kantons Aargau, der Aargauer Obst-, Gemüse- und Milchproduzenten, ist es möglich, die Anbieterfamilien für ihre Aufwendungen im Rahmen von SchuB angemessen zu entschädigen. Somit fallen für die Schulen pro Klasse und Schuljahr erst nach dem vierten Besuch Kosten an. Für Leistungen wie Verpflegung, Schlafen im Stroh, usw. kommen die Schulen wie gewohnt selber auf. Wir schätzen uns im Aargau sehr glücklich mit dieser Situation.



## Bemerkungen zur Erfolgsrechnung 2015 – 2017

Der Verlust wird jeweils vom Bauernverband Aargau BVA übernommen. Bei den Ausgaben werden die Projektkosten des BVA nicht eingerechnet.